

Ergänzung zum

Bericht und Antrag

des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)

**zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes
zur Neuregelung des Volljährigkeitsalters**

— Drucksache 7/117 —

**zu dem von den Abgeordneten Rollmann, Dr. Abelein, Frau Stommel,
Sauer (Salzgitter), Kunz (Berlin), Picard, Schröder (Lüneburg)
und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Entwurf
eines Gesetzes zur Herabsetzung des Volljährigkeitsalters**

— Drucksache 7/206 —

Die Beschlüsse des Rechtsausschusses werden wie folgt geändert:

1. Artikel 7 entfällt.
2. Artikel 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Vor der Nummer 1 wird folgende Einleitung eingefügt:

„Das Jugendgerichtsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 149), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:“.
 - b) In der Nummer 3 erhält § 109 Abs. 2 folgende Fassung:

„(2) Wendet der Richter Jugendstrafrecht an (§ 105), so gelten auch die §§ 45, 47 Abs. 1 Nr. 1, 2, Abs. 2, 3, §§ 52, 54 Abs. 1, §§ 55 bis 66, 74, 79 Abs. 1 und § 81 ent-

sprechend. § 66 ist auch dann anzuwenden, wenn die einheitliche Festsetzung von Maßnahmen oder Jugendstrafe nach § 105 Abs. 2 unterblieben ist."

3. Artikel 10 Nr. 1 entfällt.

Bonn, den 20. März 1974

Der Rechtsausschuß

Dr. Lenz (Bergstraße)

Vorsitzender

Dr. Stark (Nürtingen)

Berichterstatter

Metzger